

Eva Büttner-Egetemeyer

WAS NOCH ZU SAGEN WÄRE

Miniaturen

Königshausen & Neumann

Eva Büttner-Egetemeyer

—

Was noch zu sagen wäre

Die Autorin Eva Büttner-Egetemeyer wurde in Würzburg geboren und lebt mit ihrem Mann in Eisingen. Bis 2016 hat sie Französisch und Englisch unterrichtet. Sie liebt deutsche, französische und englische Literatur, schreibt aber auch selbst Gedichte, Kurzgeschichten und Betrachtungen. Seit Anfang des Jahres 2019 liest sie auch als Referentin im Literaturcafé der Stadtbücherei Würzburg.

Eva Büttner-Egetemeyer

Was noch zu sagen wäre

Miniaturen

Königshausen & Neumann

Der Verlag verbietet, das Werk in irgendeiner Weise zu nutzen, um Technologien der künstlichen Intelligenz (›KI‹) für die Generierung von Audio, Text oder Bildern zu trainieren.
Der Verlag behält sich das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG vor, was hiermit Dritten ohne Zustimmung des Verlages untersagt ist.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Erste Auflage 2026
© Verlag Königshausen & Neumann Würzburg 2026
Leistenstraße 7, D-97082 Würzburg
info@koenigshausen-neumann.de
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung, des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelne Teile.
Kein Teil darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Umschlag: skh-softics / coverart
Umschlagabbildungen:
Vorderseite: privates Foto von Eva Büttner-Egetemeyer
Rückseite: Gedicht der Autorin
Druck: docupoint, Magdeburg
Printed in Germany
ISBN 978-3-568-10062-7
eISBN 978-3-568-10063-4

www.koenigshausen-neumann.de

Für Maya, Yannis und Yuna

und für meine Urgroßmutter Zitta Egetemeyer,
geborene Huber,
die ihr reichhaltiges Potential nie entfalten durfte

„Es ist nie zu spät, das zu sein,
was du hättest sein können."

Mary Ann Evans

Unterwegs